



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Knitelfeld.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

**Knitelfeld.**

**K**nitelfeld ist ein st̄ones wolerbauetes  
Landesfürstliches Städlein, in der Obern  
Steyermark.

**Knitlingen.**

**K**nitlingen ist ein wolverwahrter Fürst.  
Württembergischer Fleck / zum Kloster  
Maulbrunn gehörig/ allwo ein Posthaus ist.

**Knodenburg.**

**K**nodenburg ist ein Fort von tresslicher  
Stärke / und echedessen von Prinz Moris-  
sen an der Seite des Waalflusses/ recht gegen  
Nimwegen über/ zur Beängstig- und Bezwin-  
gung dieser Stadt gebauet. Wurde An. 1672.  
von den Franzosen e: obert.

**Kocherssperg.**

**K**ocherssperg ist ein im Untern Elsaß auf  
einem Berglein gelegnes Schloß/dem Bis-  
thum Straßburg gehörig. Das Landvoik her-  
um gebrauchet sich noch der alten Kleidung  
und Sprache/ auch grober Sitten/dahero man  
sie auch zu einen gemeinen Sprichwort führet/  
dass man einen groben unersahnen Menschen  
einen Kochersbauren zu nennen pfleget.

**Köndern.**

**K**öndern ist ein Städlein an der Saale/un-  
ter dem Erzstift Magdeburg gelegen/ wel-  
ches Graf Johann von Mansfeld An. 1566.  
eingenommen und ausgeplündert hat.

**Königin-Grätz. Sache Grätz.****Königsberg.**

**K**önigsberg ist die Haubstadt im Herzogi-  
thum Preussen am Meer / wird außer des-  
sen